



Dr. Andreas Schockenhoff
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Konrad Adenauer Stiftung vergibt Stipendien für Studierende

Dr. Andreas Schockenhoff fordert Abiturienten und Studierende aus dem Landkreis Ravensburg dazu auf, sich bis zum 15. Mai um ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung zu bewerben.

Berlin, 25.03.2010

Dr. Andreas Schockenhoff, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-7 31 74
Fax: +49 30 227-7 69 55
andreas.schockenhoff@bundestag.de

Mitglied des Deutschen Bundestages für
den Wahlkreis Ravensburg

Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Gerade Studierenden mit Migrationshintergrund und solchen, die als Erste in ihrer Familie ein Studium aufnehmen, bietet die Förderung unschätzbare Aufstiegschancen. Die Förderung ist unabhängig vom Studienfach. Sie richtet sich gleichermaßen an Studierende an Universitäten und Fachhochschulen und verlangt von den Bewerbern keine deutsche Staatsbürgerschaft, sondern lediglich einen Abschluss, der zu einem Studium an einer deutschen Hochschule berechtigt.

„Was zählt sind überdurchschnittliche Leistungen und der Wille, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen“, sagte Schockenhoff. Deshalb achte die Stiftung bei ihrer Auswahl besonders auf gesellschaftliches Engagement. Eine regelmäßige, sinnvolle, unentgeltliche Tätigkeit müsse es sein, „ob im politischen Bereich, in der Kirche oder in Organisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr“.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat in den vergangenen Jahren die Zahl ihrer Stipendiaten um 60 Prozent gesteigert und gibt an, dass die Chancen auf eine Förderung auch in diesem Jahr sehr gut seien. Die Stipendiaten erhalten eine finanzielle Förderung in Höhe des Bafögs, die sie nicht zurückzahlen müssen. Das sind bis zu 585 Euro monatlich, hinzu kommt ein einkommensunabhängiges Büchergeld von zurzeit 80 Euro und die Förderung zweier Auslandssemester.

Mit einem umfangreichen Seminarprogramm und individueller Beratung begleitet die Stiftung ihre Stipendiatinnen und Stipendiaten während des Studiums und beim Übergang in den Beruf. Für einen Teil der Stipendiaten bietet die Journalistische Nachwuchsförderung (JONA) einen studienbegleitenden, anerkannten Weg in den Journalismus.

Informationen und Bewerbungsunterlagen unter:
www.kas.de/stipendium.